

24. Wenn der unsaubere Geist von dem Menschen ausfähret, so durchwandelt er dürre Stäte, suchet Ruhe und findet ihr nicht, so spricht er: Ich wil wieder umkehren in mein Haus, daraus ich gegangen bin. 25. Und wenn er kömmt, so findet er es mit Besemen gefehret und geschmückt. 26. Denn gehet er hin, und nimmet sieben Geister zu sich, die ärger sind denn er selbst, und wenn sie hinein kommen, wohnen sie da, und wird hernach mit demselbigen Menschen ärger denn vorhin. 27. Und es begab sich, da er solches redete, erhüb ein Weib im Volck die Stimme, und sprach zu ihm; Selig ist der Leib, der dich getragen hat, und die Brüste, die du gesogen hast. 28. Er aber sprach: Ja, selig sind, die Gottes Wort hören und bewahren.

Epistel am Sonntage Lätare,

Gal. IV, 21. - 31.

Saget mir, die ihr unter dem Gesetz seyn
wol-